

# RS Lvwg 2020/11/13 VGW- 151/023/16565/2019

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.11.2020

**Rechtssatznummer**

1

**Entscheidungsdatum**

13.11.2020

**Index**

41/02 Passrecht Fremdenrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

**Norm**

NAG 2005 §3 Abs5

NAG 2005 §54 Abs1

NAG 2005 §54a Abs1

NAG 2005 §55Abs. 3

AVG §68 Abs4 Z4

AVG §69 Abs1 Z1

AVG §69 Abs3

**Rechtssatz**

Ein rechtmäßiger Aufenthalt im Sinne des § 31 Abs. 1 Z 2 FPG ist nicht mit einem rechtmäßigen Aufenthalt im Sinne des § 54a Abs. 1 NAG gleichzuhalten. Dies erhellt schon daraus, dass § 31 Abs. 1 Z 2 FPG als Tatbestandsvoraussetzung für den dort geregelten rechtmäßigen Aufenthalt ausdrücklich die Ausstellung einer entsprechenden Dokumentation des Aufenthaltsrechtes normiert und daher explizit eine wie ebenso vom Verwaltungsgerichtshof angenommene eingeschränkte konstitutive Wirkung derartiger Aufenthaltskarten vorsieht. § 54a Abs. 1 NAG hingegen setzt die Behörde ausdrücklich in Stand, den ununterbrochenen rechtmäßigen Aufenthalt des Fremden über fünf Jahre hinweg vor Ausstellung einer Daueraufenthaltskarte einer Überprüfung ex post zu unterziehen, zumal nach dem eindeutigen Wortlaut dieser Norm ein derartig tatsächlich entfalteter rechtmäßiger Aufenthalt – und nicht etwa nur die vorangegangene Ausstellung einer Aufenthaltskarte – zum Erwerb des Daueraufenthaltsrechtes führt.

**Schlagworte**

Aufenthaltssehe; Aufenthaltskarte; Daueraufenthaltskarte; rechtmäßiger Aufenthalt; Bescheidwirkung; durch Bescheid abgeschlossenes Verfahren; Wiederaufnahme des Verfahrens, amtswegig

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWl:2020:VGW.151.023.16565.2019

**Zuletzt aktualisiert am**

01.12.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)